

Gesamte, gütige Frau!

Von meiner Reise in Italien zurück-  
gekehrt, wofür ich ganz und gar dankbar  
dem Willen des Königs bin und mich zu  
erholen und mich meinem Willen bin  
zu widmen - finde ich Ihre freund-  
liche und Ihre gütige Briefe  
auf meinem Tische.

Um mit mir immer stark mich an  
meiner größten Wohlfahrt zu haben, so  
laube ich mich herzlich zu sein in meinem  
und meiner Frau Namen. Hochachtung  
zum Besten zu bringen, zugleich  
mit der Bitte um die Götter, die

Ihre Gütezeit verfließen zu dürfen, um  
Ihren neuen Freunde über das interessante  
Besuch mit meinem Dank für die so  
ebenfalls freundliche Aufmerksamkeit  
nicht halt und noch zuweilen Besuchen  
zu können.

Ihre Widmung von Ihrer Kunst in das  
und zugewandten Gemüth ist mir von  
unvergesslichem Besuche, als wir das  
Lied gleich nach meinem Aufbruch mit you  
dem Taktstocke gelassen haben und  
das liebe Besuche mir noch nie lie-  
ber Gesangs geworden ist. In meinem  
bestehenden Liederbuch wird es seinen  
Platz neben Grillparzer finden, dessen  
Lied sich so frisch und lebendig zuweilen.

In Italien habe ich Ihre Güte erfahren,  
was für die Gussirthe Capova Galerie -  
für welche Sie erworbene Werke sich  
so sehr interessiren - von Bedeutung  
ist. Ich wäre sehr verlockt, davon  
etwas in die Öffentlichkeit zu bringen,  
ich zürde aber vor, nicht bloß  
noch zu sammeln, um zu versta  
zeit mir zu sammelnden gendert Gegen  
zu geben.

Wegen der Sachverhalte, wird zu  
früher erwähnt in einem jugendlichen  
Dank und zu sperthen Sie die Vor-  
sicherung der besten der besten Gegen-  
stände Ihnen

Dankesfullen

Ed. J. J. J.

Wien 5<sup>te</sup> März 1874.



W. L. G. 13